



Ein großes **D**ankeschön

an **A**lle Ehrenamtlichen Unterstützer

der ZLG Atze **N**dorf e.V. - Ihr seid super.

Allen vom **K**leinkind



bis zum ältesten **E**rwachsenen eine schöne

Advents- und Weihnachtszeit und schön gesund bleiben.

Pressemitteilung KreisSportBund Salzland e.V. 10.12.2020

KSB-Präsident Detlef Gürth zu Corona-Folgen im Sport:

Die Pandemiebekämpfung mit ihren „Corona-Einschränkungen“ führt seit März diesen Jahres zu erheblichen Einschränkungen im Sport. Davon ist der Leistungs- und auch der Breitensport betroffen. Seit März 2020 gibt es kein geregeltes Vereinsleben mit breitgefächertem Sportangebot, attraktive Wettbewerbe mussten ausfallen. Erstmals auch die Kinder- und Jugendspiele im Landkreis, wo sonst bis zu 4.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Einschränkungen in der Größe der Übungsgruppen, Hygienekonzepte erarbeiten und umsetzen bedeuteten viel Aufwand für die ehrenamtlich geführten 259 Sportvereine im Salzlandkreis. Hallenschließungen bringen aber den Sport zum Erliegen. Das hat folgenschwere Auswirkungen. Ich möchte deshalb ausdrücklich allen danken, die den Sportbetrieb in den Vereinen mit großer Kraft über Wasser halten.

Wir müssen jetzt besonders zusammenstehen, damit nicht sportliche Angebote für die Bevölkerung und die dafür notwendigen Strukturen irreparablen Schaden nehmen. Gerade jetzt ist es deshalb wichtig, die Verbundenheit der Mitglieder mit ihrem Sportverein aufrecht zu erhalten. Mit jedem Monat Einschränkung oder erzwungener Aussetzung des Trainings- und Wettkampfgeschehens ist das wichtiger.

Mein Appell als Kreissportbund an die rund 27.000 Mitglieder in Sportvereinen des KSB Salzland: Bitte unterstützt euren Sportverein. Vorstände, Abteilungsleiter, über 1.000 lizenzierte Übungsleiter in 259 Sportvereinen sorgen für den Unterhalt der Sportstätten und Organisation von Wettkampf- und Freizeitsportangeboten. Sie betreuen rund 7.500 Kinder und Jugendliche. Bitte haltet die Treue und den Kontakt zum Verein, um auch nach Corona eine attraktive Sportinfrastruktur nutzen zu können.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, die in der Hoffnung auf eine baldige Normalisierung ihrem Verein die Treue halten.

Neben dem Üben in kleineren Einheiten, im Freien oder auch mit eigens aufgelegten Online-Angeboten steht auch die Nachbarschaftshilfe in den Vereinen wie selbstverständlich zur Verfügung.

Nicht nur für die 7500 in den Vereinen organisierten Kinder und Jugendlichen, die ja seit 01. Dezember, wo es räumlich möglich ist, wieder in Kleingruppen trainieren können ist Sporttreiben im Verein mehr als nur Bewegung. Genauso sind für die erwachsenen Mitglieder die körperliche Ertüchtigung und das Treffen mit Gleichgesinnten auch Balsam für die Seele. Für viele unserer Senioren sind die wöchentlichen Treffen im Verein nicht mehr weg zu denken.

In diesem Jahr sind trotz Einschränkungen 24 neue Übungsleiter durch den KSB Salzland ausgebildet worden.

In unserem Landkreis gibt es nach Magdeburg und Halle mit 15 Landesleistungsstützpunkten des Landessportbundes und diversen Stützpunkten der Sportfachverbände die größte Konzentration leistungssportlich orientierter Angebote. Für diese Sportlerinnen und Sportler waren die Wettkampfeinschränkungen in diesem Jahr besonders schmerzlich. Trainings werden auf Wettkampftermine zugeschnitten. Wenn der Leistungsvergleich dann nicht wie geplant stattfindet, hat dies Auswirkungen.

Da einige keine Möglichkeit hatten Erfolge zu erringen, hat sich das Präsidium des KSB Salzland dafür entschieden, für 2020 keine Sportlerehrung und keine Sportlerwahl durchzuführen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch den Kommunen und dem Landkreis, die im Rahmen des gesetzlich Möglichen, eine Öffnung der Sportanlagen gewährleistet haben. Nicht jede Entscheidung war nachvollziehbar, aber die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung stand stets an erster Stelle.

Einige Vereine konnten auf Grund ihrer besonderen Situation von Hilfsfonds der Salzlandsparkasse, Lotto Sachsen-Anhalt oder der Investitionsbank Sachsen-Anhalt profitieren. So konnten Schräglagen verhindert werden. Vielen Dank dafür.

Die Sportstätten mussten unterhalten werden. Viele Vereine haben die Zeit genutzt und aufgeschobene Arbeiten in Angriff genommen. Modernisierungen und Verschönerungen wurden umgesetzt. Mehrere Vereine konnten mit Mitteln aus dem Landesverwaltungsamt für den Sportstättenbau und Zuschüssen von Lotto größere Maßnahmen umsetzen. Das waren beispielsweise der VfL Ilberstedt, der Bernburger Ruderclub, der TC „Blau-Weiß“ Schönebeck, der FSV Eiche Pobzig und der SV 08 Baalberge sowie die Stadt Calbe. Auch für die nächsten Jahre können dafür Bundes- und Landesmittel beantragt werden.

Wir freuen uns, dass die Salzlandsparkasse auch in diesem so schwierigem Jahr für den Sport eine besonders wertvolle Unterstützerin war. Ohne diese Hilfe, wäre vieles nicht möglich gewesen.

Es gab erstmals Online-Veranstaltungen und Entscheidungen im Umlaufverfahren oder eben die Verschiebung auf 2021. Wir müssen unbedingt darauf achten, dass alles satzungsgemäß behandelt wird. Der Beratungsaufwand war außergewöhnlich. Unser Team in der KSB-Geschäftsstelle, unter Leitung von Uwe Grenzau, hat dort großartige Arbeit geleistet. Sehr sorgfältig, kompetent, zuverlässig und mit Herzblut. Herzlichen Dank dafür im Namen vieler Sportler.